

Adobe, Microsoft und SAP präsentieren neue Details zur Open Data Initiative

Globale Branchengrößen setzen auf KI und intelligente Services, um ihre Daten zu vernetzen und wertvolle Insights bereitzustellen.

Las Vegas, 27. März 2019 – Auf dem Adobe Summit, der branchenführenden Digital Experience Konferenz, stellen Shantanu Narayan, CEO bei Adobe (Nasdaq: ADBE) und Satya Nadella, CEO bei Microsoft (Nasdaq: MSFT), weitere Details zur Open Data Initiative vor. Adobe, Microsoft und SAP (NYSE: SAP) haben einen neuen Ansatz für Geschäftsdaten entwickelt, mit dem Unternehmen ihre Kundenzufriedenheit durch Echtzeit-Insights aus der Cloud verbessern können.

In einer ersten Ankündigung im September letzten Jahres hatten die drei Partner einen gemeinsamen Ansatz zum Aufbrechen von Datensilos angekündigt. Kunden können so Verbindungen zwischen isolierten Datensätzen herstellen und gewinnen dank des nahtlosen Informationsaustauschs einen besseren Überblick über ihre Kundeninteraktionen.

Ziel der Open Data Initiative ist es, die Kompatibilität der Anwendungen und Plattformen der drei Partner durch ein gemeinsames Datenmodell sowie die Speicherung der Informationen in einem gemeinsamen Datenpool zu verbessern. Der einheitliche Datenspeicher ermöglicht es Kunden, nahtlos zwischen verschiedenen Entwicklungstools und Applikationen zur Bereitstellung von Diensten zu wählen.

In den kommenden Monaten planen Adobe, Microsoft und SAP den Prozess weiter zu verbessern und zu automatisieren. Hierfür setzen sie auf einen neuen Prozess für die Veröffentlichung, Anreicherung und das Einlesen erster Datenfeeds aus der Adobe Experience Platform, der über Adobe Experience Cloud, Microsoft Dynamics 365 und Office 365 sowie SAP C/4HANA direkt im Datenpool des Kunden aktiviert wird. Für die Bereiche KI und maschinelles Lernen eröffnen sich so ganz neue Möglichkeiten. Die angereicherten Daten können in die bestehenden Anwendungen und Dienste der drei Anbieter zurücküberführt werden. So können neue Erkenntnisse zu gewonnen und ein besseres Kundenerlebnis angeboten werden.

Unilever, ein gemeinsamer Kunde von Adobe, Microsoft und SAP und eine der ersten globalen Marken, die auf die Open Data Initiative setzen, gab bekannt, sein komplexes Geschäftsmodell auf Grundlage der gewonnenen Datenverbindungen zu vereinfachen.

Auf dem Adobe Summit zeigt Unilever, wie unterschiedliche Kunden-, Produkt- und Ressourcendaten zusammengeführt und KI-gesteuerte Insights die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens unterstützen sollen. Geplant ist, einige Arten von Kunststoffverpackungen auf wiederverwendbare, umweltfreundliche Alternativen umzustellen und die Veränderungen einem zunehmend umweltbewussten Kundenstamm schmackhaft zu machen.

Um die Entwicklung der Initiative voranzutreiben, gaben Adobe, Microsoft und SAP heute außerdem die Absicht bekannt, einen Partnerbeirat einzuberufen. Das Gremium wird aus über einem Dutzend an Partnern bestehen, darunter Accenture, Amadeus, Capgemini, Change Healthcare, Cognizant, EY, Finastra, Genesys, Hootsuite, InMobi, Sprinklr und WPP. Die Partnerauswahl bildet einen Querschnitt aller Branchen und Kundensegmente. Die Unternehmen sehen in der Open Data Initiative eine Chance, den Nettowert ihrer Kunden zu steigern.

„Unsere Kunden suchen nach einer Lösung, Verhaltens-, CRM-, ERP- und andere interne Datensätze zu verbinden und ein umfassendes Verständnis jedes einzelnen Kunden zu erhalten. Die große Herausforderung liegt in der Integration der Daten“, so Stephan Pretorius, CTO von WPP. „Wir freuen uns über die Initiative von Adobe, Microsoft und SAP und sehen viele Möglichkeiten, zur Entwicklung der ODI beizutragen.“

Über Adobe

Adobe verändert die Welt mit digitalen Erlebnissen. Weitere Informationen unter www.adobe.com.

Über Microsoft

Microsoft (Nasdaq „MSFT“, @microsoft) ermöglicht die digitale Transformation dank intelligenter Clouds und intelligenter Ansätze. Microsofts Mission ist es, jeden Menschen und jedes Unternehmen der Welt dabei zu unterstützen, mehr zu erreichen.

Hinweis für Redakteure: Weitere Informationen, Neuigkeiten und Perspektiven von Microsoft finden Sie im Microsoft News Center unter <http://news.microsoft.com>. Weblinks, Telefonnummern und Titel waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt, können sich aber geändert haben. Für weitere Unterstützung können sich Journalisten und Analysten an das Rapid Response Team von Microsoft oder andere geeignete Ansprechpartner wenden, die unter <http://news.microsoft.com/microsoft-public-relations-contacts> aufgeführt sind.

Über SAP

Als Marktführer für Unternehmensanwendungssoftware unterstützt SAP (NYSE: SAP) Unternehmen jeder Größe und Branche dabei, besser zu funktionieren. Vom Backoffice bis zum Sitzungssaal, vom Lager bis zum Schaufenster, vom Desktop bis zum mobilen Gerät – SAP ermöglicht es Menschen und Unternehmen, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen, um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein. Mit SAP-Anwendungen und -Services können mehr als 404.000 Geschäfts- und Behördenkunden profitabel arbeiten, sich kontinuierlich anpassen und nachhaltig wachsen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sap.com.

Nützliche Links

- [Adobe Summit 2019](#)

Adobe-Blog & Social Media-Accounts

- [Adobe Digital Experience Blog](#)
- [Twitter](#)
- [Facebook](#)
- [YouTube](#)

Pressekontakt

ADOBE SYSTEMS GmbH

Martin Moschek

Communications Manager, Central Europe

FAKTOR 3 AG

Caroline Lambert

PR-Consultant

Tel: (0)40-67 94 46-6106

Fax: (0)40-67 94 46-11

E-Mail: adobe_mc@faktor3.de

<http://www.adobe-newsroom.de>